

11-4246 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER
FÜR WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG

Zl. 10.001/26-Parl/82

Wien, am 5. August 1982

An die
PARLAMENTS DIREKTION

1962/AB

Parlament
1017 WIEN

1982 -08- 16

zu 1952/J

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 1952/J-NR/82, betreffend Universität Graz - Schaffung eines Lehrstuhles für Gerontologie und Geriatrie, die die Abgeordneten PROBST und Genossen am 18. Juni 1982 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

In der Frage der Errichtung eines Ordinariats (Planstelle eines Ordentlichen Universitätsprofessors) für Gerontologie und Geriatrie wurden in den letzten Jahren bereits mehrmals Stellungnahmen der Medizinischen Fakultäten der Universitäten Wien, Graz und Innsbruck eingeholt. All diese Anfragen wurden von den genannten Universitäten/Medizinischen Fakultäten dahingehend beantwortet, daß man sich gegen die Notwendigkeit einer eigenen Planstelle für einen Ordentlichen Universitätsprofessor für Gerontologie ausgesprochen hat, da dieses Fachgebiet ohnedies in anderen Fachgebieten vertreten sei und auf verschiedenen Ebenen die Ausbildung für die Mediziner in der Lehre mitberücksichtigt werde.

An der Medizinischen Fakultät der Universität Graz werden seit dem Sommersemester 1981 regelmäßig drei Semesterwochenstunden für Geriatrie als remunerierte Lehraufträge genehmigt.

Wie dem Protokoll der Strukturkommission der Medizinischen Fakultät der Universität Graz vom 22. Mai 1980 zu entnehmen ist, hat sich "bezüglich eines Instituts für Gerontologie eine sehr rege Diskussion entwickelt", wobei sich schließlich als deutliche Tendenz abzeichnet: "Vorläufig keine gesonderte Gründung eines Ordinariats, das Thema bleibt aber für die Zukunft noch offen".

- 2 -

"Um die Ausbildungswünsche seitens der Studentenkurie voll erfüllen zu können, wird auf die optimale Durchführung des bereits eingebrachten dreistündigen Lehrauftrages gedrängt. Auch die Möglichkeiten von Ringvorlesungen werden erwogen, um den anliegenden Problemkreis von möglichst vielen Seiten beleuchten zu können".

Von der Medizinischen Fakultät der Universität Graz wurde bisher kein Antrag auf Errichtung eines Ordinariats (Planstelle eines Ordentlichen Universitätsprofessors) für Gerontologie oder Geriatrie in Aussicht genommen oder gestellt.

Was die Errichtung eines Ordinariats für Gerontologie oder Geriatrie in Österreich betrifft, so stehe ich aus den sachlichen Anliegen der medizinischen Fragen älterer Menschen der Einrichtung eines derartigen Ordinariats (Planstelle eines Ordentlichen Universitätsprofessors) an einer der Medizinischen Fakultäten in Österreich sehr positiv gegenüber.

